

## Presseinformation

### **Eine Reise durchs Baskenland: *Die lustlosen Touristen* von Katixa Agirre**

„Nehmen wir an, du möchtest – und jetzt aber richtig! – mein Land kennenlernen, meine Wiege, den Ursprung von all dem. (...) Meinen Ruin, um es mal klar zu sagen. Aber das weißt du noch nicht. Du wirst es schon noch rausfinden. Zu gegebener Zeit. Das macht die Reise ja letzten Endes aus, Selbsterkenntnis mit allem Drum und Dran.“ So beginnt die Baskin Ulia einen Liebesbrief an ihren Mann Gustavo, einen Brief, der gleichzeitig eine durchs Baskenland führende Road Novel ist. Eine Reiseerzählung mit vielen überraschenden Wendungen, die in beschwingt-sarkastischem Ton Verletzungen und Leerstellen umkreist, Themen wie Terror, Herkunft, Zugehörigkeit, Engagement, die Bedingungen eines Scheiterns oder Gelingens der Liebe behandelt und dabei nie ihre Leichtfüßigkeit verliert.

Ulia ist gescheiterte Mezzosopranistin, nun Doktorandin in Musikwissenschaften, Gustavo ein erfolgreicher Jurist und Genussmensch. Kennengelernt haben sie sich in der Metro, am Tag der Terroranschläge in Madrid. Sie verlieben sich, heiraten bald, kein Blatt scheint zwischen sie zu passen. Doch auf der Reise in Ulias Heimat zeigt sich, dass jeder der beiden etwas zu gestehen hat. Kunstvoll verwebt Katixa Agirre verschiedene Ebenen: Da sind das Paar Ulia und Gustavo, ihre Liebe zur Musik und zum Essen, die Geschichte von Ulias Mutter und Vater, von dem sie dachte, er wäre vor ihrer Geburt gestorben, der jedoch seit Jahrzehnten als verurteilter ETA-Aktivist im Gefängnis sitzt. Ulia promoviert zudem über den Komponisten Benjamin Britten – Szenen aus dessen Leben werden eingeflochten, sein Pazifismus wirft zusätzliche Fragen nach Positionierung und persönlicher Verstrickung auf. Ein Roman, der das Komponieren nicht nur inhaltlich und metaphorisch aufgreift, sondern auch handwerkliche Parallelen aufweist, mit Motiven, Variationen arbeitet, bis hin zum „Duett“ des Liebespaars, dem gegenseitigen Geständnis gegen Ende. Eine Autorin mit unverwechselbarem Ton und präzisiertem Blick, eine Reise mit nachklingendem Soundtrack.

**Katixa Agirre** bekennt sich, obwohl „kleine Sprache“ und „Minderheitenliteratur“, zum Schreiben auf Baskisch. Ihre Werke wurden bereits in 10 Sprachen übersetzt, *Die lustlosen Touristen* (Original: *Atertu Arte Itxaron*) hat sie selbst ins Spanische übertragen. Der Roman wurde 2015 mit dem Premio 111 Akademia ausgezeichnet. Silke Kleemann erhielt für ihre Übersetzung ins Deutsche das Übersetzerstipendium des Freistaats Bayern 2020.

#### **Katixa Agirre: *Die lustlosen Touristen***

Aus dem Spanischen von Silke Kleemann

240 S., 20 € [D], 20,60 € [A]

ISBN 978-3-9822252-1-0

**ET: 11. März 2021**

presse@edition-converso.com; 07083 933 15 64

www.edition-converso.com

